



Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten:
Prozentangaben

40

Quadratmeter

Ungefähr so viel Wohnraum belegt ein Münchner im Durchschnitt. Das ist im bayernweiten Vergleich wenig: Hier liegt der Schnitt bei knapp 48 Quadratmetern pro Person. Im Freistaat hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten der Wohnraum pro Kopf um ein Viertel vergrößert. In der Landeshauptstadt lebt übrigens mehr als die Hälfte der Menschen allein. Vor genau einem Jahr waren 54,4 Prozent der Münchner Wohnungen Single-Haushalte, in 24,9 Prozent der Appartements lebten nach Angaben des Statistischen Amtes zwei Personen, ein Viertel aller Münchner wohnen zu dritt, zu viert oder mit noch mehr Menschen zusammen.

(gefunden von Prof. Dr. Hans Kiesl von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg in der Süddeutschen Zeitung vom 03.01.2015 auf Seite 77)

Kommentar von Hans Kiesl:

Im Artikel „das ganze System ist verstopft“ auf Seite 77 der SZ-Ausgabe vom 3. Januar 2015 (München-Teil) ist zu lesen: „In der Landeshauptstadt lebt übrigens die Hälfte der Menschen allein“. Wenn das stimmte, wäre das in der Tat sehr traurig. Der nächste Satz beruhigt aber etwas: „Vor genau einem Jahr waren 54,4 Prozent der Münchner Wohnungen Single-Haushalte (...)“ Es handelt sich also um einen Rechenfehler: wenn in rund der Hälfte der Haushalte nur eine Person lebt, leben in der anderen Hälfte ja stets mindestens zwei Personen, somit lebt höchstens ein Drittel der Personen allein. Genauso falsch ist die Aussage im Text, ein Viertel aller Münchner wohnte mindestens zu dritt: rund ein Fünftel der Haushalte bestehen aus mindestens drei Personen, aber diese Personen machen über 40% der Bevölkerung aus.

(Vgl. mit

<http://www.jku.at/ifas/content/e101235/e101329/e222687/PersonensindetwasanderesalsHaushalteNovember2013.pdf>

bzw. mit dem dazugehörenden Kommentar in Quatember A. (2015). *Statistischer Unsinn: Wenn Medien an der Prozensthürde scheitern*. Berlin: Springer Spektrum. S. 58-61.)

(Für den Inhalt verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)